

## **Gemeinderat befasst sich mit Standortprüfung für neuen Kindergarten**

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung die Vorschläge der Verwaltung zur Auswahl möglicher Standorte für den Neubau einer Kindertagesstätte zur Kenntnis genommen. Ziel ist es, eine langfristige und bedarfsgerechte Lösung für die Kinderbetreuung im Gemeindegebiet zu schaffen. Die Standorte A (Sportfläche beim Strandbad), B (ehem. Tennisheim), C (Baufeld Jahnstraße) sowie I (westlich des Auffangparkplatzes an der Friedhofstraße) werden in die engere Betrachtung einbezogen. Mit Blick auf die mittelfristige Entwicklung des Betreuungsbedarfs, der sich in einer zweigruppigen Angebotsform manifestiert hat und durch den im Juni verabschiedeten Kindergartenbedarfsplan untermauert wurde, prüft die Verwaltung sowohl eine Erweiterung bestehender Einrichtungen als auch einen Neubau.

In diesem Zusammenhang werden neben städtebaulichen und pädagogischen Aspekten auch wirtschaftliche Kriterien, insbesondere im Hinblick auf Miete, Kauf sowie mögliche Weiternutzung bestehender Module, bewertet. Darüber hinaus sollen Gespräche mit der katholischen Kirche hinsichtlich einer Erweiterung des Kindergartens St. Elisabeth im Bereich der "Spielhalle" fortgeführt werden.

Die Entscheidung über den finalen Standort wird nach Abschluss der vertieften Prüfungen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Hintergrund der aktuellen Entwicklung ist unter anderem der Antrag der CDU-Fraktion vom 16. Februar 2025, der vorsieht, dem Gemeinderat spätestens zur letzten Sitzung vor der Sommerpause 2025 konkrete Standortvorschläge für einen Kindergartenneubau zur Abstimmung vorzulegen. Mit dem gefassten Beschluss gilt dieser Antrag als erledigt.

Um den gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten dritten Lebensjahr kurzfristig zu sichern, wurde bereits der provisorische Kindergarten „Seestrolche“ in Modulbauweise errichtet. Die Baugenehmigung dieser Einrichtung ist jedoch auf fünf Jahre befristet, was die Notwendigkeit einer dauerhaften Lösung zusätzlich unterstreicht.